

EINIGE KENNZAHLEN

Mitarbeitende SDBB

Anfang 2010 zählte das SDBB 50 Mitarbeitende. Zwei Mitarbeiterinnen haben im Laufe des Jahres das SDBB verlassen und eine neue Herausforderung angenommen. 2010 wurden 4 neue Stellen geschaffen. Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre Tätigkeit in den Abteilungen Online-Medien und Information + Verlag aufgenommen. Der Mitarbeiterstab des SDBB ist bis Ende 2010 auf 54 Personen angewachsen (4430 Stellenprozente). Im kaufmännischen Bereich ist ein Lernender im 3. Lehrjahr in Ausbildung, eine Person hat in der Abteilung Information + Verlag ein Praktikum absolviert. Zusätzlich wurden 4 Personen in Aushilfeinsätzen für verschiedene Tätigkeiten und Projekte eingesetzt. Das SDBB bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für den Einsatz und die geleistete Arbeit.

Leitbild SDBB

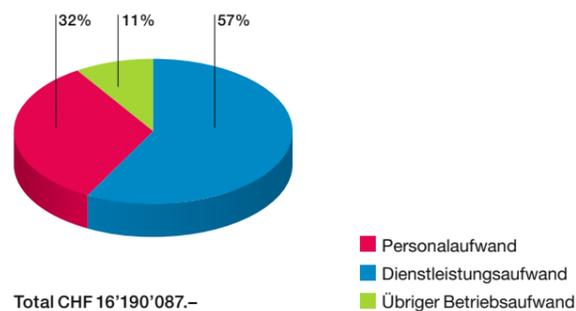
In Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden wurde ein Leitbild für das SDBB erarbeitet. Es hält unter anderem fest: «Wir gewinnen aus unseren sprachlichen, kulturellen und regionalen Unterschieden einen Mehrwert für unsere Arbeit im Dienstleistungszentrum.»

www.sdbb.ch/leitbild

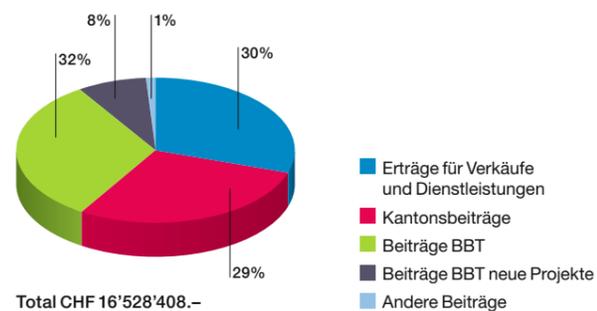
Finanzen

Das SDBB schliesst seine Jahresrechnung bei einem Ertrag von CHF 16'528'408.– und einem Aufwand von CHF 16'190'087.– mit einem Ertragsüberschuss von CHF 338'321.– ab. Budgetiert wurden ein Ertrag von CHF 15'338'852.– und ein Aufwand von CHF 15'452'663.–. Das BBT unterstützte die Aktivitäten des SDBB mit einem Beitrag von ca. CHF 6,6 Mio., das entspricht rund 40%. Die Kantone leisteten einen Beitrag von ca. CHF 4,7 Mio., rund 29%; die restlichen Erträge von ca. CHF 5,2 Mio. wurden durch Verkäufe und Dienstleistungen erzielt.

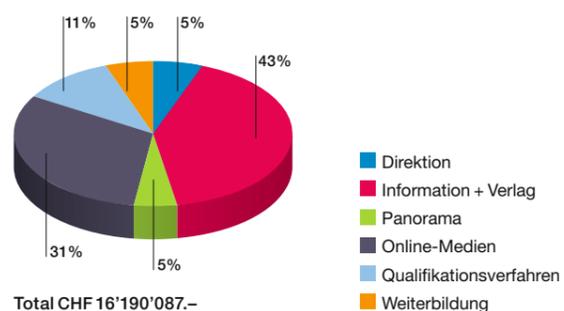
Aufwand Produktion und Dienstleistungen



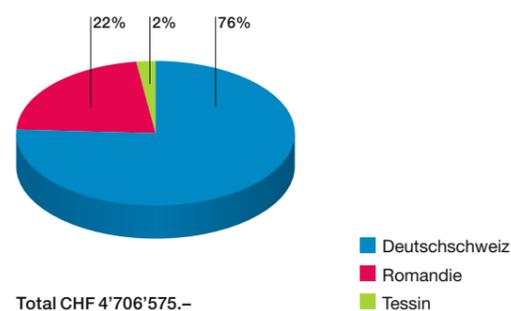
Ertrag und Beiträge



Aufwand pro Abteilung



Kantonsbeiträge pro Region



JAHRESBERICHT | 2010

SDBB | Haus der Kantone | Speichergasse 6 | Postfach 583 | 3000 Bern 7 | Telefon 031 320 29 00 | Fax 031 320 29 01 | info@sdbb.ch
 Informationen: www.sdbb.ch | Alle Medien in unserem Online-Shop: www.shop.sdbb.ch

SCHWEIZERISCHES DIENSTLEISTUNGSZENTRUM BERUFSBILDUNG |
 BERUFS-, STUDIEN- UND LAUFBAHNBERATUNG SDBB

Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB
 Centre suisse de services Formation professionnelle | orientation professionnelle, universitaire et de carrière CSFO
 Centro svizzero di servizio Formazione professionale | orientamento professionale, universitario e di carriera CSFO

 SDBB | CSFO



Das SDBB hat in der kurzen Zeit seines Bestehens zahlreiche Aufgaben im Dienste der Kantone übernommen – ein Fokus galt dieses Jahr der Optimierung der Zusammenarbeit mit den EDK-Gremien.

Die Entwicklung des SDBB schreitet nach wie vor rasch voran. Dies stellt hohe Anforderungen an die Organisation, die Abläufe sowie die Sicherung der Finanzierung wie auch der Qualität.

In Zusammenarbeit mit dem Generalsekretariat der EDK wurden die Prozeduren für die Integration von neuen Dienstleistungen ins SDBB definiert. Damit sind insbesondere auch die Rollen der Fachkonferenzen SBBK/KBSB und das Zusammenspiel zwischen den EDK-Gremien geklärt.

Ausdruck der Suche nach Synergien in der Zusammenarbeit mit den Kantonen sind unter anderem die Vereinbarungen, welche mit den Kantonen für die Erbringung von redaktionellen Leistungen im Bereich der BSLB abgeschlossen wurden: 2010 erbrachten 17 Kantone für 16 Module insgesamt knapp 14'500 Arbeitsstunden; die Entschädigung betrug mehr als CHF 1 Mio.

Um die Qualität der Dienstleistungen sicherzustellen, wurden diverse Produkte und Leistungen einer Evaluation unterzogen und bei Bedarf Massnahmen definiert:

- PANORAMA.aktuell
- Die InfOP (Basis-Berufsdaten in Französisch)
- Das Weiterbildungsangebot für die Fachpersonen der BSLB
- Das Forum auf berufsberatung.ch
- Technischer Review von berufsberatung.ch

Die Organe des SDBB

An den drei Sitzungen 2010 des Aufsichtsrats unter der Leitung von Herrn RR Klaus Fischer (SO) wurden die Rechnung 2009 sowie das Budget und die Kantonsbeiträge 2011 und das jährliche Tätigkeitsprogramm des SDBB verabschiedet.

Unter der jeweiligen Leitung von Frau B. Kunovits (BL), Herrn R. Giezendanner (SG) und Herrn M. Chassot (FR) haben sich die drei Fachkommissionen (Information + Verlag, Qualifikationsverfahren, Weiterbildung) ebenfalls dreimal im Verlauf von 2010 getroffen.

Die FaKo Weiterbildung verabschiedete nationale Qualitätsrichtlinien für das Weiterbildungsangebot des SDBB.



Projekte

In der breiten Palette der SDBB-Aktivitäten sind einzelne besonders erwähnenswert:

Handbuch betriebliche Grundbildung

Die Vorbereitungen für die Neuauflage des «Handbuchs betriebliche Grundbildung» wurden abgeschlossen. Es ist – zusammen mit dem Lexikon der Berufsbildung – auch 2010 das am meisten verkaufte und umsatzstärkste Einzelprodukt des SDBB (über 16'000 Ex.; CHF 880'000.– Umsatz).

www.hb.berufsbildung.ch

DBLAP 2 – Datenbank Lehrabschlussprüfungen

Zur Bewirtschaftung der Noten der überbetrieblichen Kurse wurde eine neue Webanwendung entwickelt. Diese «Datenbank Lehrabschlussprüfungen 2» (DBLAP 2) wurde in einer ersten Phase für die Berufe der Automobilbranche aufgebaut und ist so angelegt, dass auch weitere Berufe flexibel integriert werden können.

www.qv.berufsbildung.ch > DBLAP

Software Case Management

Das SDBB hat im Auftrag des BBT die Einführung einer Software für das Case Management begleitet. Die Software konnte bis Ende 2010 in der Mehrzahl der Kantone in Betrieb genommen werden. Vier Kantone verzichteten wegen geringer Fallzahlen auf den Einsatz.

www.sdbb.ch/casemanagement-d

eDoc – Elektronische Dokumentation BSLB

eDoc ist ein Online-Werkzeug zur Ablage, Bewirtschaftung und Nutzung von Informationen zu Berufen, Schulen und allgemeinen Themen. Fachpersonen der BSLB aus den Kantonen Bern, Genf und Uri haben die Testversion in der Praxis geprüft. Die Inbetriebnahme ist für 2011 vorgesehen.

www.sdbb.ch/edoc-d

Fachmedienverbund PANORAMA

Die Fachzeitschrift PANORAMA erschien 2010 in einem neuen Layout und mit erweitertem Inhaltskonzept. Gleichzeitig wurde die bisher externe Produktion ins SDBB integriert.

www.panorama.ch

Validierung von Bildungsleistungen in der BSLB

Das SDBB koordiniert seit 1. Juli 2010 das Verfahren für die Validierung der Bildungsleistungen in der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) und führt das Sekretariat für die Begleitgruppe.

www.sdbb.ch/validierung-bslb

Batterie romande de tests d'aptitudes – BRTA

Im Auftrag der Westschweizer Kantone wurde der Eignungstest «Batterie romande de tests d'aptitudes» als Online-Test umgesetzt. Der BSLB steht damit ein 15-teiliges Instrument für die Beratung der Jugendlichen zur Verfügung. www.sdbb.ch/brta

Informationsdienstleistungen

Im Bereich Berufsbildung wurde die Subdomäne «Handelsmittelschulen» konzipiert und aufgeschaltet.

www.hms.berufsbildung.ch

Ausserdem konnten in Zusammenarbeit mit dem Kanton Tessin die Lücken in den Produkten und Dienstleistungen in italienischer Sprache weitgehend geschlossen werden, insbesondere auch bei den Online-Dienstleistungen.

www.formazioneprof.ch

Mit dem neuen Newsletter NEWSbildung&beruf werden den BSLB-Stellen aktuelle Informationen über Berufe, Ausbildungen, Weiterbildungen, Schulen und Studiengänge zur Verfügung gestellt, die deren Stammdokumentation ergänzen.

www.sdbb.ch/newsletter-d

Das Konzept des «Schweizerischen Studienführers» ist vollständig überarbeitet worden; die Informationen erscheinen künftig in 3 Bänden.

Die DVD «Blind Date» zeigt lebensnah Bewerbungsgespräche von Jugendlichen bei der Lehrstellensuche; eine CD enthält Anregungen für den Berufswahlunterricht. Das Projekt wurde vom Migros Kulturprozent und dem Seco unterstützt.

www.sdbb.ch/blinddate

Alle Produkte im Medienshop: www.shop.sdbb.ch

Umsätze 2010

Berufsbildung: CHF 1'440'937.–

BSLB: CHF 2'448'202.–

Für das Portal berufsberatung.ch wurde ein externer technischer Review durchgeführt. In der Folge sind die Server-Infrastruktur sowie die Qualitätssicherung bei Neuentwicklungen verbessert worden. Das gewährleistet eine grösstmögliche Stabilität dieses zentralen Portals.

Das interaktive Online-Angebot myBerufswahl wurde weiter ausgebaut. Inzwischen nutzen es 7 Kantone zur Begleitung im Berufswahlprozess. Für die Romandie und das Tessin ist je eine angepasste Version in Arbeit. Auch Social Media ist ein Thema für berufsberatung.ch. Eine erste Facebook-Seite ist eingerichtet und enthält regelmässige Beiträge aus dem Forum.

Neu profitieren externe Websites von der Information von berufsberatung.ch. Über eine SOAP-Schnittstelle können Daten aktuell bezogen und auf externen Portalen dargestellt werden. Neben einzelnen Kantonen nutzt diese Möglichkeit u. a. auch Swissem mit der Jugend-Website tecmania.ch.

www.berufsberatung.ch

Einige Kennzahlen zu berufsberatung.ch

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| Besuche 2010 | 5,1 Mio. (2009: 4,3 Mio) |
| Meistbesuchte Seiten | |
| Lehrstellen | bis 7 Mio. Abfragen/Monat |
| Berufsinformation | bis 2,5 Mio. Abfragen/Monat |
| Weiterbildungsangebote | ca. 100'000 Abfragen/Monat |



Qualifikationsverfahren (QV)

Das SDBB hat zwecks Optimierung der Koordination der Unterlagen zum QV für die Kantone gemeinsam mit der Organisation der Arbeitswelt (OdA) des Berufsfeldes Steinbearbeitung und der OdASanté Leistungsvereinbarungen unterzeichnet. Es war für die Realisierung der Nullserien von folgenden Berufen verantwortlich: OdA suissetec vier Berufe EFZ, Tiermedizinische Praxisassistenten EFZ, Fleischfachfrau/Fleischfachmann EFZ, AgrarpraktikerIn EBA und PferdewartIn EBA. Für die Kantone in der Romandie hat das SDBB erstmals Unterlagen zum QV für Büroassistenten EBA koordiniert. Die Fachkommission QV (SDBB SBBK) verabschiedete sowohl revidierte wie auch neue Empfehlungen und bewilligte das Abrechnungsverfahren des QV der kaufmännischen Grundbildung neu über das SDBB. Weiter werden fortlaufend für neue Berufe Notenformulare für das gesamte Qualifikationsverfahren, Erfahrungsnotenblätter sowie die aktualisierte Berufsliste ins Internet gestellt.

www.qv.berufsbildung.ch

Koordinierte Berufe und Zuständigkeiten:

www.sdbb.ch/qv-berufe

Weiterbildung

Gemäss dem «Qualitätskonzept der Weiterbildung» wurde erstmals in grossem Umfang eine Analyse bei den Fachpersonen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung durchgeführt. Diese Befragung erlaubte es, ein Weiterbildungsprogramm 2011 zu entwickeln, welches noch näher bei Bedarf und Bedürfnissen der BSLB ist. Eine Umfrage bei den Amtsleitenden zeigt, dass 68 % einen positiven, 23 % einen sehr positiven Eindruck vom Weiterbildungsprogramm 2010 haben. Diese Rückmeldungen ergänzen die noch besseren Evaluationen durch die Teilnehmenden, die am Ende jedes Weiterbildungsangebotes durchgeführt werden. Beide Befragungen unterstützen die Weiterbildung darin, allfällig notwendige Verbesserungen zu entwickeln.

Am 22. Juni 2010 fand die erste nationale Fachtagung der Information und Dokumentation in Bern statt. Gegen 150 I&D-Fachpersonen aus der ganzen Schweiz tauschten sich aus zum Thema «Das BIZ der Zukunft, ein elektronisches BIZ?».

Weiterbildungsprogramm

| | D-Schweiz | Romandie | Total |
|---------------------------------|-----------|----------|-------|
| Angebote | 44 | 13 | 57 |
| Weiterbildungstage | 54 | 22 | 76 |
| Teilnehmende | 1302 | 282 | 1584 |
| Nationale Tagung (Teilnehmende) | 104 | 37 | 141 |